Ein und zwanzigster Abend.

Einige zugleich.

O nun geschwind, lieber Vater, daß wir nur erst hören, was aus dem armen Robinson geworden ist!

Vater. Eben, da er sich für gerettet hielt, stürzte er, wie wir gehört haben, in ein neues Unglück, welches leicht noch größer werden konnte, als dasjenige, dem sie so eben erst entgangen waren. Der Kahn saß plötzlich fest, und die Wellen fingen an, über Bord zu schlagen. War nun dasjenige, wovon das Schiff fest gehalten wurde, eine Felsenspitze: so war es, aller Wahrscheinlichkeit nach, um sie geschehen!

Robinson untersuchte, so geschwind als möglich, mit dem Ruder den Grund im Wasser, und da er ihn rund um das Schiff herum fest, und das Wasser nicht über eine halbe Elle tief fand: so besann er sich keinen Augenblick, sondern sprang über Bord. Freytag folgte seinem Beyspiele, und beyde fanden zu ihrem großen Troste, daß es nur eine Sandbank, und kein Felsen wäre, worauf sie gerathen waren.

Sie strengten darauf alle ihre Kräfte an, um den Kahn wieder zurück ins tiefere Wasser zu schieben. Es gelang ihnen; daß Schiff ward flott, und beyde sprangen wieder hinein.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206231248-0